



8964 Rudolfstetten-Friedlisberg

**Gemeinde**

## Neophyten-Bekämpfung Rudolfstetten-Friedlisberg

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, meist aus anderen Kontinenten, welche in den letzten 500 Jahren vor allem als Zier- und Nutzpflanzen eingeführt oder mit Saatgut unbeabsichtigt eingeschleppt wurden. Invasive Neophyten breiten sich rasch aus und verdrängen unter anderem einheimische Arten. Sie sind sehr hübsch anzusehen, gehören aber nicht in unsere Wälder.



Einjähriges Berufkraut



Kanadische Goldrute



Drüsiges Springkraut

### Was können Sie tun?

Sie können mithelfen, die Ausbreitung einzudämmen. Wenn Sie bei einem Spaziergang am Wegrand auf oben abgebildete Pflanzen treffen, können Sie diese ausreissen und in die bereit gestellten Behälter beim Grillplatz Birrhäuli, beim Kehrplatz Bueholz und bei der Weihnachtsbaumkultur im Gebiet Burkertsmatt entsorgen. Diese Pflanzen sind ungefährlich und ungiftig. Um Neophyten, die der Gesundheit schädigen können (Allergien, Verbrennungen) kümmern sich Profis.

Weiter können die ausgerissenen Pflanzen bei der Entsorgungssammelstelle/Werkhof am Montagabend von 16:30 bis 18 Uhr fachgerecht entsorgt werden.

Auch auf privaten Grundstücken können sich Neophyten verbreiten. Wir bitten Sie deshalb ihre Gärten auf Neophyten zu prüfen und allfällige Pflanzen zu entfernen. Zudem bitten wir die Landwirte, ihre Wiesen vor dem Mähen zu kontrollieren und die Neophyten ebenfalls zu entfernen. Wichtig ist, dass die Pflanzen nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden, da die Samen die Kompostierung überstehen können.

Der Forstbetrieb Mutschellen dankt Ihnen bestens für die Unterstützung.

Bei allfälligen Fragen melden Sie sich an:

Forstbetrieb Mutschellen

Telefon 056 649 91 79

Michael Oswald, Leiter Werkhof

Mobil 079 659 63 78

michael.oswald@rudolfstetten.ch